

Spieltaktik Mini-Volleyball – zwei Netzspieler, mit Block

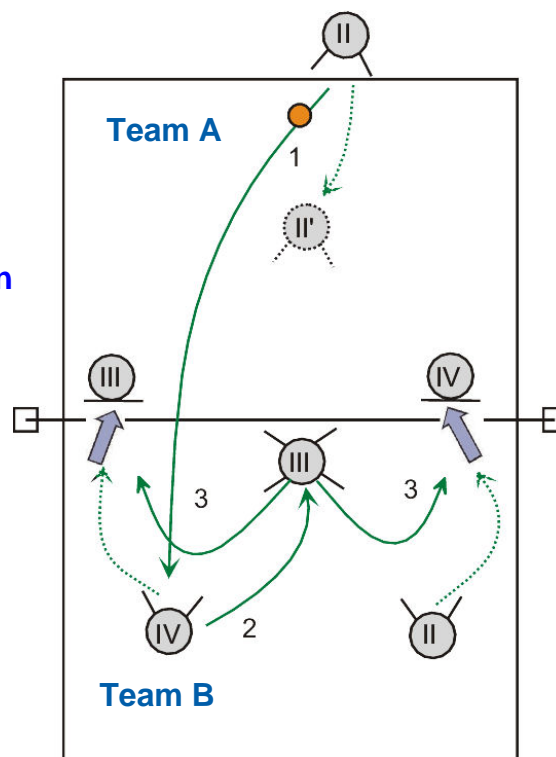
„Spieltaktik Minivolleyball – mit Zuspieler auf der Position III“

- zwei Netzspieler auf den Positionen IV und II
- bei gegnerischem Aufschlag, Annahme im Zweierriegel

Wie bei der „Spieltaktik Mini-Volleyball – ein Netzspieler“ erfolgt die **Annahme im Zweierriegel**.

Spielsituation - Übersicht

1. - **Gegnerischer Aufschlag von Team A,**
 - **Team B mit Annahme und Zuspiel,**
 - **Angriff von Team B über die Außenpositionen mit Angriffssicherung.**
2. - **Abwehr des Angriffs von Team B,**
 - **Feldverteidigung von Team A,**
 - **Zuspiel nach Feldverteidigung**
 - **und Gegenangriff von Team A.**



Spieltaktik Mini-Volleyball - Spielsystem mit zwei Netzspielern

Vorteile der Spieltaktik:

Das Spielsystem mit zwei Netzspielern und einem Hinterspieler kann den Übergang zum 4:4 erleichtern, da hier gleichfalls

1. das **Zuspiel von der Position III** erfolgt,
2. **zwei Blockspieler** sich am Netz befinden und
3. die Technik des **Überkopfpasses** vom Zuspieler angewandt wird.

Weitere Vorteile der Spieltaktik:

- **Zentrale Position** des Zuspielers
- **Kurze Zuspielwege**
- Durch „Hochpass“ auf die **Position IV** und „Überkopfpass“ auf die **Position II** haben Angreifer und Blockspieler **mehr Zeit ihre Technik zu verbessern** (Schulung der Grundtechniken).
- Gleichzeitig können **taktische Aufgabenstellungen** geschult werden, z.B. „Spiele den Ball links am Block vorbei, bzw. in die Lücke!“ usw.

zwei Netzspieler, mit Block

Komplex 1 (K1) = Spielsituation bei gegnerischem Aufschlag

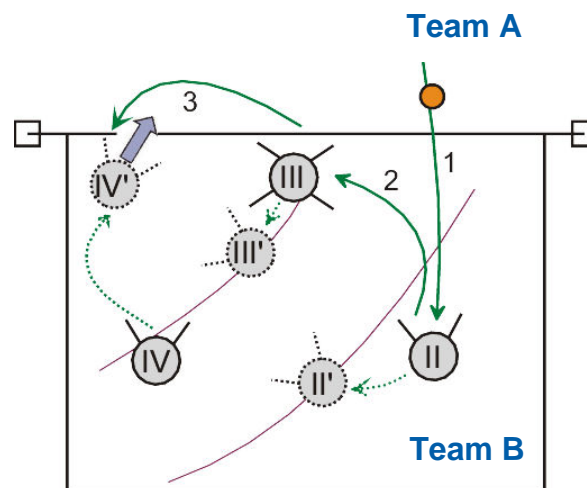
Spielsituation:

1. - Team A schlägt auf

- Team B mit Annahme und Zuspiel,
- Angriff von Team B über die Außenpositionen mit Angriffssicherung.

Handlungskette:

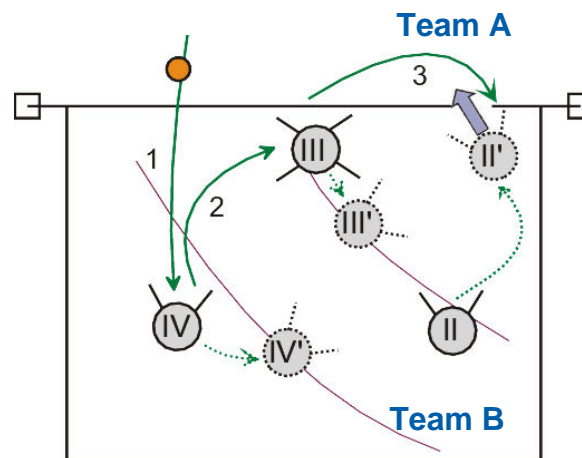
Aufschlag und Annahme im Zweierriegel, Zuspiel von der Position III, Angriff über die Außenpositionen mit Angriffssicherung.



Spieltaktik Mini-Volleyball

- zwei Netzspieler
- mit Block

Eigener Angriff über die Pos. IV, das angreifende Team mit Angriffssicherung!



Der Zuspieler kann sich für einen hohen Pass auf die Position IV bzw. einen Überkoppass auf die Position II entscheiden:
- Hier Überkoppass auf Spieler II und Angriff von Spieler II.

Eigener Angriff über die Pos. II, das angreifende Team mit Angriffssicherung!



Beim Vergleich der beiden Spielsysteme „Ein Netzspieler“ und „Zwei Netzspieler“ stellt man fest, dass es **keine Unterschiede im Komplex 1 (K1) gibt!**

1. Die **Annahme** von Team B bei Aufschlag von Team A **ist jeweils identisch!**
2. Genauso gibt es **keine Unterschiede bei der Angriffssicherung!**

zwei Netzspieler, mit Block

Komplex 2 (K2) = Feldverteidigung, Zuspiel und Gegenangriff

Spielsituation:

- 2. - Abwehr des Angriffs von Team B, Feldverteidigung von Team A,
- Zuspiel nach Feldverteidigung,
- Gegenangriff von Team A

Handlungskette:

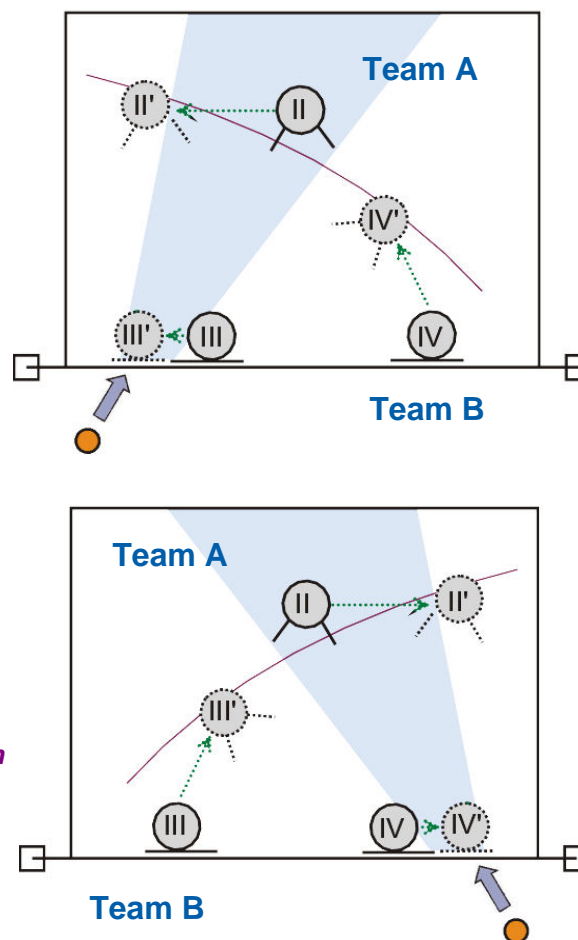
Feldverteidigung mit Block, Feldzuspiel durch den nahe stehenden Spieler, Gegenangriff mit entsprechenden Angriffsmöglichkeiten und Angriffssicherung.



1. Das Umschalten von Angriff auf Feldverteidigung muss schnell erfolgen, da z.B. nach eigenem Angriff über die Position II (s. Skizze unten, Spieler II), der Spieler sofort ins Hinterfeld zurück muss (vor allem dann, wenn der Ball nur 2x gespielt wird)!

2. Weiteres Problem: die Schüler organisieren den Angriff in der Regel im oberen Zuspiel. Bei präzise gepritschten Bällen wird die Abwehr überfordert.

3. Positiv hingegen ist die Entwicklung der Organisation einer erfolgreichen Feldabwehr. Dies erleichtert den Übergang vom Spielsystem 3:3 zum Spielsystem 4:4.



Spieltaktik Mini-Volleyball

- zwei Netzspieler
- mit Block

Angriff von Team B über die Position IV.
Feldverteidigung von Team A!

(Auf Zuspiel nach Feldverteidigung und Gegenangriff von Team A, wurde verzichtet!)

Angriff von Team B über die Position II.
Feldverteidigung von Team A!

Feldverteidigung:

Bei Block von Spieler IV befinden sich die beiden Spieler außerhalb des Blockschattens. Der Aufschlagspieler (II) nimmt bevorzugt lange Bälle. Der nichtblockende Netzspieler (III) nimmt zusätzlich die kurze Diagonale und wehrt z.B. auch kurze Lobbs ab.